

Feuerthaler Anzeiger



Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen



Rhyputzete «Badiwasser» 06 Velos statt Äschen

Am vergangenen Samstagvormittag trafen sich in der Rhybadi 20 Helfer der Sportfischer Schaffhausen und ebenso viele Taucher des Tauch-Clubs Delphin Schaffhausen mit Unterstützung von Dugongkollegen, um das Fischereilos «Badiwasser» von Zivilisationsgerümpel zu reinigen.

Die Taucher leisten Schwerarbeit.

Diese Grossaktion wurde unterstützt vom Tiefbauamt Schaffhausen, welches ein Fährboot stellte, und von der Gemeinde Feuerthalen mit einem Fahrzeug zum Einsammeln des Unrats, welches in einer Corrà-Mulde fachgerecht entsorgt wurde. Für das leibliche Wohl war das EW Schaffhausen besorgt.

Die Mühe war nicht umsonst. Gegen Mittag befanden sich über ein Dutzend muschelbewachsene Fahrräder, welche



Diese Kinder staunten nicht schlecht.

Fotos: zvg.

hauptsächlich über die Rheinbrücke geworfen worden waren, in der Mulde. Dazu kamen Bauabschränkungen und -tafeln, Alteisen in jeder Form und sogar ein riesiger Pneu einer Baumaschine. Der Besitzer einer ausgeplünderten Brieftasche wird sich freuen, wenigstens seine Ausweise und Kreditkarten zurückzuerhalten.

Diese kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Fischern und Tauchern musste letztes Jahr wegen der Vogelgrippe kurzfristig verschoben werden.

Sie wird wiederholt, sobald es nötig wird, denn beide Wassersportvereine haben das gleiche Ziel: Unsern schönen Rhein sauber zu halten!

Vor Monatsfrist waren Flusstauschspezialisten des Tauch-Clubs Delphin Schaffhausen bei der Ryybutzätä 06 in Basel im Einsatz. Dort wurden 21 Tonnen Müll dem Rhein entnommen. Dort wie hier sei gemahnt: Pfui, schäm di – der Rhein ist kein Mistkübel!

Tauch-Club Delphin Schaffhausen
Der Tauchkoordinator: Roger Kepper



Gratis

Der LuftiBus kommt

Lüften Sie das Geheimnis Ihrer Lunge!

Coop RhyMarkt, Feuerthalen

Freitag, 3. November, 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 4. November, 11.00 bis 18.00 Uhr

- Lungenfunktionstest mit schriftlicher Computerauswertung
- Erläuterung Ihrer Lungenfunktionsdaten durch unser Fachpersonal
- Information und Beratung zu den Themen Allergien, Asthma, Bronchitis, Lunge, Luft(schadstoffe), Rauchen, Raumklima
- Testdauer zirka 10 Minuten

(Bei Grossandrang verteilen wir Zeitcoupons)

www.lungenliga-zh.ch



LUNGENLIGA ZÜRICH

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom 24. November:

Politische Gemeinde	2-4
Schulgemeinde	5
Reformierte Kirchgemeinde ..	6
Zurück aus Indien	8-9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	14

AZA
8245
Feuerthalen

Politische Gemeinde

Positive Bilanz trotz hohem Aufwandüberschuss?

Bei der Betrachtung des Voranschlages 2007 fällt auf, dass der Aufwand auf 11,660 Millionen Franken gestiegen ist. Die Aufwandszunahme führt sofort zu Stirnrundeln. Ich kann Sie aber beruhigen, die Angelegenheit ist rasch erklärt und hat einfache Gründe.

1. Übersicht

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2006	Rechnung 2005	Abweichung
Laufende Rechnung				
Aufwand	11 660 000	10 138 000	10 393 000	1522 000
Ertrag	10 862 000	9 303 000	10 052 000	1559 000
Ergebnis	- 798 000	- 835 000	- 341 000	37 000
Investitionsrechnung				
Finanzvermögen (netto)	358 000	0	0	358 000
Verwaltungsvermögen (netto)	2 199 000	1 380 000	650 000	819 000
Investitionen total (netto)	2 557 000	1 380 000	650 000	1177 000
Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen	599 000	532 000	338 000	67 000
Zusätzliche Abschreibungen	560 000	160 000	233 000	400 000
Total Abschreibungen	1 159 000	692 000	571 000	467 000
Kennzahlen				
100% Steuerertrag	5 200 000	5 100 000	5 223 000	100 000
Eigenkapital	3 899 000	4 697 000	3 100 000	- 798 000

Die Ursachen für den zusätzlichen Aufwand von 1,522 Millionen Franken sind die höheren Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 476 000 Franken, die Umverteilungszunahmen von 432 000 Franken sowie der Finanzausgleichsbetrag von 317 000 Franken zugunsten der Schulgemeinde.

Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen reduzieren das Verwaltungsmögen nachhaltig und ermöglichen die Rückzahlung von Fremdkapital oder die Bereitstellung von Mitteln für kommende Investi-

tionen. Der höhere Betrag verändert in der Folge die Umverteilungsquoten der Abschreibungen. Der Finanzausgleichsbetrag für die Schulgemeinde wird in der Gemeinderechnung als Aufwand und in der Schulrechnung als Ertrag verbucht und ist damit nicht ausgegeben, sondern nur von einem Budget zum anderen transferiert.

Nachdem diese drei Posten erklärt sind, verbleibt noch ein Mehraufwand von 297 000 Franken gegenüber dem Voranschlag 2006. Dabei ist anzumerken, dass der Buchverlust beim

Liegenschaftsverkauf (43 000 Franken), die nicht beeinflussbaren Ausgaben in der Sozialen Wohlfahrt für Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (39 000 Franken) sowie die allgemeine Zunahme bei den Wirtschaftlichen Hilfen (141 500 Franken) zusammen den Voranschlag 2007 mit 223 500 Franken belasten. Die Budgetbegrenzungen und Sparrunden im Gemeinderat haben, nach Abzug der genannten Posten, die direkte Ausgabenzunahme auf 73 500 Franken beschränkt. Darin sind zusätzliche Mittel von 42 000

Franken für dringende Unterhaltsarbeiten im Werk-, Feuerwehr- und Gemeindehaus enthalten. Die Veränderungen sind in der Tabelle «Abweichungen zum Budget 2006» ausführlich dokumentiert.

Auf der Ertragsseite beträgt die Zunahme 1,559 Millionen Franken. Die Hauptgründe sind der um 719 000 Franken höher budgetierte Finanzausgleich, die Zunahme von 432 000 Franken Abschreibungen auf der Ertragsseite, bessere Steuereinnahmen sowie die zusätzliche Gewinnausschüttung der ZKB.

2. Detailinformationen

In der Tabelle «Laufende Rechnung» sind die im Bericht erwähnten Abschreibungen im Aufwand der einzelnen Aufgabenbereiche bereits enthalten.

Alle zehn Jahre werden die gemeindeeigenen Liegenschaf-

ten, gemäss Auftrag des Kantons, neu bewertet. Diese Bewertung musste im Jahr 2006 nach neuem Verfahren durchgeführt werden und führte zu einer Aufwertung des Finanzvermögens um 2,432 Millionen

Franken. Dem Einspruch des Gemeinderates beim Gemeindegemeindeamt des Kantons Zürich betreffend der Einschätzung wurde teilweise entsprochen.

Die Aufwertung konnte in der Rechnung 2006 nur teilwei-

se ausgeglichen werden. In der Folge steigt das Eigenkapital im Rechnungsjahr 2006 auf geschätzte 4,697 Millionen Franken.

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1 348 800	298 600	1 325 400	302 300	1 254 582	284 567
Rechtsschutz und Sicherheit	624 200	89 500	586 200	77 900	585 709	106 376
Kultur und Freizeit	324 300	69 200	301 200	68 100	295 408	70 825
Gesundheit	1 054 000	2 000	979 100	2 000	1 028 671	1 905
Soziale Wohlfahrt	3 476 300	1 416 000	3 263 100	1 410 300	3 526 106	1 830 645
Verkehr	1 007 000	271 500	883 900	237 800	864 221	309 255
Umwelt und Raumordnung	1 650 000	1 423 700	1 573 300	1 363 700	1 557 149	1 318 442
Volkswirtschaft	98 400	223 500	100 400	138 200	66 245	173 715
Finanzen und Steuern	2 077 800	7 068 700	1 126 200	5 702 900	1 215 497	5 956 802
Aufwandüberschuss	0	798 100	0	835 600	0	341 056
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	11 660 800	11 660 800	10 138 800	10 138 800	10 393 588	10 393 588

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	2 409 100	210 000	1 591 900	211 000	1 050 444	399 711
Nettoinvestitionen		2 199 100		1 380 900		650 733

Eigenkapital per

31. Dezember 2007

* 3 899 829

31. Dezember 2006

* 4 697 929

31. Dezember 2005

3 100 689

* mutmasslicher Stand

3. Positive Bilanz trotz hohem Ausgabenüberschuss?

Die Situation der Gemeindefinanzen ist nach wie vor angespannt. Im aktuellen Voranschlag konnte trotz Ausgabenüberschuss ein positiver Geldfluss erreicht werden. Wieso das?

Zählt man von den gesamten Abschreibungen von 1,159 Mil-

lionen Franken den Ausgabenüberschuss von 798 100 Franken ab, so erhält man einen positiven Geldfluss von 360 900 Franken. Dieser Wert sagt aus, dass im Voranschlag 2007 die Einnahmen um diesen Betrag höher als die Ausgaben sind. Bei konsequenter Budgetein-

haltung werden somit am Ende des Jahres 2007 360 900 Franken für Schuldentrückzahlung oder Finanzierung von neuen Investitionen zur Verfügung stehen.

Betrachten Sie den Geldfluss der letzten beiden Jahre, so resultiert aus dem Voranschlag

2006 ein negativer Geldfluss von 157 000 Franken und aus der Rechnung 2005 ein positiver von 230 000 Franken. So gesehen könnte das Jahr 2007 das beste Rechnungsjahr der betrachteten drei Jahre werden.

Investitionsrechnung, Details zum Voranschlag 2007

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Rechtsschutz und Sicherheit			Wasserleitung Quartierplan Ebni-Rüti, Ersatzleitung West	130 000	0
Investitionsbeitrag an die Feuerwehr			Wasserleitung Quartierplan Ebni-Rüti, Ersatzleitung West, Bahnstrasse	170 000	0
Ausseramt: Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges	37 800	0	Ersatz Betriebswarte	120 000	0
Gesundheit			Sanierung Leitungsnetz und Hydranten	100 000	0
Investitionsbeitrag an Krankenhaus Kohlfirst	75 400	0	Anschlussgebühren und Staatsbeiträge	0	110 000
Soziale Wohlfahrt			<i>Kanalisation:</i>		
Investitionsbeitrag an Altersheim Kohlfirst	61 900	0	Abwasserleitung Kirchweg (Abschnitt Nelkenstrasse – Erlenstrasse – Bahnhofstrasse)	500 000	0
Verkehr			Abwasserleitung Quartierplan Ebni-Rüti, Ersatzleitung West	130 000	0
Bau Kreuzung Bahnhofstrasse, inklusive Lichtsignalanlage	430 000	0	Sanierung Leitungsnetz	100 000	0
Fahrbahnsanierungen	50 000	0	Investitionsbeitrag an ARA Röti	4 000	0
Beleuchtung Kirchweg (Abschnitt Nelkenstrasse – Erlenstrasse)	50 000	0	Anschlussgebühren und Staatsbeiträge	0	100 000
Strassenbeleuchtungen, diverse kleinere Erweiterungen	30 000	0	<i>Planungen:</i>		
Umwelt und Raumordnung			Geografisches Informationssystem (GIS)	20 000	0
<i>Wasser:</i>			Nettoinvestitionen	0	2 199 100
Wasserleitung Kirchweg (Abschnitt Nelkenstrasse – Erlenstrasse – Bahnhofstrasse)	400 000	0	Total	2 409 100	2 409 100

Abweichungen zum Budget 2006

Löhne

Teuerungsausgleich per 1. Januar 2006 0,5 Prozent, keine Stufenerhöhungen, 0,2 Prozent mögliche Beförderungsquote. Diese Erhöhungen wirken sich auf alle Aufgabenbereiche aus.

Aufgabenbereich	Abweichung		Aufgabenbereich	Abweichung	
	positiv	negativ		positiv	negativ
Behörden und Verwaltung			Verkehr		
<i>Kanzlei, Finanzverwaltung, Steueramt usw.</i>			<i>Gemeindestrassen</i>		
Dienstaltersgeschenke		15 100	Tiefere Aushilfsentschädigungen	15 000	
Sozialleistungen an Pensionskasse (2006 erhöht wegen Personalwechsel)	10 300		Winterdienst, Leistungen Dritter		5 000
EDV-Kosten, allgemeine Zunahme		8 000	Belagsarbeiten und dergleichen	10 000	
Baubewilligungsgebühren		5 000	Unterhalt Werkhof: Heizung sanieren		27 000
<i>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</i>			Höhere Abschreibungsquote		140 800
Reparaturen und Sanierungen im Gemeindehaus und im Feuerwehrgebäude		15 000	Höhere Staatsbeiträge	30 000	
Rechtsschutz und Sicherheit			<i>Strassenbeleuchtung</i>		
<i>Einwohnerkontrolle</i>			Regionalverkehr		
Personal: Ende Übergangsregelung 2006	14 000		Beitrag Verkehrsverbund	13 200	
Beiträge ans Migrationsamt / Passbüro Kanton ZH		6 000	Umwelt und Raumordnung		
dagegen Gebührenerträge	10 000		Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung sind selbsttragend		
<i>Vormundschafswesen</i>			<i>Friedhof und Bestattungen</i>		
Personal: Ende Übergangsregelung 2006	6 800		Grabspriessung und Werkzeuganschaffung		
Beiträge an Amtsvormundschaft		5 500	Tiefere Rückerstattungen, da stetig mehr Urnenbeisetzungen		
Kultur und Freizeit			Volkswirtschaft		
<i>Feuerthaler Anzeiger</i>			<i>Industrie, Gewerbe, Handel</i>		
Druckkosten, netto		8 000	Gewinnanteil ZKB		
<i>Schiessanlage Chüels Tal</i>			85 000		
Ersatzinvestitionen in Trefferanlage		17 800	Finanzen und Steuern		
<i>Bootspfähle</i>			<i>Steuereinnahmen</i>		
Baulicher Unterhalt	8 000		Insgesamt		
Gesundheit			69 000		
<i>Spitäler</i>			<i>Ordentliche Steuern laufendes Jahr</i>		
Kantonsspital	29 800		50 000		
<i>Kranken- und Pflegeheim</i>			<i>Ordentliche Steuern früherer Jahre</i>		
Tieferer Defizitübernahmeanteil	15 700		20 000		
Höhere Abschreibungsquote		101 000	<i>Bezugsentschädigungen für Steuerdienst</i>		
Soziale Wohlfahrt			Netto insgesamt		
<i>Zusatzleistungen zur AHV/IV</i>			7 000		
Höhere Beiträge Ergänzungsleistungen, aber auch tiefere Staats- und Bundesbeiträge		39 500	<i>Höherer Finanzausgleich des Kantons</i>		
		42 000	719 000		
<i>Altersheim</i>			<i>Anteil Schulgemeinde Finanzausgleich</i>		
Kein Defizitübernahmeanteil im Budget 2007	99 100		317 000		
Höhere Abschreibungsquote		101 000	<i>Kapitaldienst</i>		
<i>Wirtschaftliche Hilfen</i>			Zinsen		
Allgemeine Zunahme insgesamt		141 500	19 000		
Höhere Staatsbeiträge	85 000		<i>Liegenschaften Finanzvermögen</i>		
<i>Asylbewerberbetreuung</i>			Buchverlust Verkauf Liegenschaft		
Beitrag an Asylwesen im Bezirk		10 000	Zürcherstrasse 36		
<i>Soziale Wohlfahrt, Übriges</i>			43 000		
Alimentenbevorschussungen		20 000	Tieferer Unterhalt Grundstücke, da Beteiligung		
			Flutlichtanlage Fussballplatz 2006 erfolgte		
			30 000		
			Miettertrag Zürcherstrasse 36 fällt weg		
			7 100		
			<i>Abschreibungen</i>		
			467 000		

Der Finanzreferent:
Matthias Huber

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. a) den Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2007 zu genehmigen;
b) die Investitionsrechnung für das Jahr 2007 zu genehmigen.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 50 Prozent (Vorjahr 50 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Werner Künzle; die Sekretärin: Brigitte Felix

Schulgemeinde Feuerthalen

Sonderabschreibungen belasten das Schulbudget

Gegenüber dem Vorjahresbudget hat das Defizit der Schulrechnung für das Jahr 2007 um rund 340 000 Franken auf über eine Million Franken zugenommen. Diese Steigerung ist allerdings ausschliesslich auf höhere Abschreibungen zurückzuführen. Das Defizit vor Abschreibungen liegt mit 119 200 Franken etwas tiefer als im Vorjahresbudget.

Im Zuge der Erweiterung / Sanierung des Schulhauses Spilbrett haben die ordentlichen Abschreibungen deutlich auf 485 000 Franken zugenommen. Daneben wurden noch Sonderabschreibungen von 450 600 Franken ins Budget aufgenommen. Der Beschluss für diese Zusatzabschreibungen wurde gefasst nachdem bekannt war, dass das Reserveland auf Verlangen des kantonalen Gemeindeamtes im Jahr 2006 um 467 580 Franken aufgewertet werden muss. Das Eigenkapital

der Schulgemeinde wird durch diese Aufwertung und anschliessende Sonderabschreibung per saldo kaum verändert, dafür werden die zukünftigen ordentlichen Abschreibungen vermindert.

Gegenüber dem Vorjahr sind in die Budgetzahlen 2007 jetzt die vollen Jahreskosten der Schulleitung eingeflossen (Stellenantritt Schulleitung Mitte August 2006). Ebenso enthalten sind die Kosten von vier Kindergartenklassen, wobei hier, bei entsprechend tiefer Zahl

neu eintretender Schüler, eine Reduktion im Schuljahr 2007/2008 nicht ausgeschlossen ist. Unter dem Titel Schulliegenschaften sind einige grössere Anschaffungen geplant, wie der Ersatz des Kommunalfahrzeugs, die Realisierung eines Gesamtschliesskonzepts für alle Schulliegenschaften sowie die Erneuerung beziehungsweise Sanierung von Aussenspielflächen.

Bei den laufenden Kosten sind besonders die höheren Energiekosten zu erwähnen. Die übrigen Kosten wurden auf Vorjah-

reshöhe beziehungsweise nach Möglichkeit etwas tiefer ins Budget eingestellt. In die Personalkosten wurden gemäss kantonomer Vorgabe eine Teuerung von 0,5 Prozent und eine Beförderungquote von 0,2 Prozent eingerechnet.

Die Investitionen betreffen ausschliesslich die Sanierung des Schulhauses Spilbrett, das im Frühjahr 2007 im neuen Gewand voll in Betrieb genommen werden kann. Die Arbeiten verlaufen sowohl zeitlich wie finanziell nach Plan.

Laufende Rechnung						
Aufgabenbereich	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung						
Kindergarten	380 600	1 400	358 900	1 400	323 884	1 420
Primarschule	949 000	118 200	1 008 100	135 300	931 702	172 666
Oberstufenschule	872 300	91 300	856 100	101 100	753 831	89 284
Musikschulen	131 000	0	130 000	0	124 565	0
Handarbeit / Hauswirtschaft	293 700	0	316 400	0	265 253	325
Schulliegenschaften / Anlagen	822 800	171 400	699 900	172 400	714 270	184 962
Volksschule Allgemeines	105 500	200	81 400	0	72 002	346
Schulverwaltung	494 100	100	325 200	300	307 176	154
Sonderschulung	689 300	73 000	652 800	93 000	628 761	115 677
Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse	24 900	14 300	23 200	14 300	26 493	15 555
Behörden und Verwaltung	21 700	0	22 000	0	8 120	0
Kultur und Freizeit	63 600	36 600	56 400	32 100	56 275	32 019
Gesundheit	33 000	0	30 900	0	31 970	0
Soziale Wohlfahrt	20 700	3 200	20 600	4 200	28 248	14 105
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	173 000	4 261 500	172 000	4 147 000	184 911	4 479 431
Finanzausgleich	0	317 000	0	0	0	300 389
Kapitaldienst	132 600	90 300	99 000	72 700	46 003	38 756
Grundeigentum Finanzvermögen	90 300	400	72 700	400	38 756	353
Abschreibungen	935 600	0	562 000	0	931 772	0
Aufwandüberschuss	0	1 054 800	0	713 400	0	28 550
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	6 233 700	6 233 700	5 487 600	5 487 600	5 473 992	5 473 992
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	2 270 000	238 400	2 000 000	180 000	811 772	0
Eigenkapital per	31. Dezember 2007		31. Dezember 2006		31. Dezember 2005	
	1 745 019		1 691 089		3 045 639	

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag 2007 der Schulgemeinde Feuerthalen wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der

Steuersatz auf 73 Prozent (wie Vorjahr) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Schulpflege Feuerthalen; die Präsidentin: Heidi Tanner; die Sekretärin: Käthi Achermann

Reformierte Kirchgemeinde

Reduktion des Steuerfusses auf 13 Prozent (bisher 14)

Im Jahr 2006 zeichnet sich ab, dass wiederum mehr Steuerertrag aus den Vorjahren fliessen wird. Wir gehen davon aus, dass diese Situation anhält. Die Ordentlichen Steuern des laufenden Jahres können deshalb reduziert werden. Zudem mussten per 1. Januar 2006 auf kantonale Weisung hin die Liegenschaften neu bewertet werden. Diese Neubewertung zu Marktwerten führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals (siehe unten). Ferner wird sich der an die Landeskirche des Kantons Zürich abzuliefernde Finanzausgleich ab 2009 reduzieren und allenfalls entstehende Engpässe mildern helfen.

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	366 700	29 900	374 100	27 400	331 244	32 061
Verwaltung Kirchgemeinde	80 000	3 000	79 800	2 000	73 678	3 418
Seelsorge und Gottesdienst	161 900	3 000	150 300	2 000	142 032	5 783
Kirchliche Veranstaltungen	27 800	500	24 300	0	21 096	840
Kirchliche Liegenschaften	75 000	23 400	99 200	23 400	71 844	22 020
Beiträge und Hilfsaktionen	22 000	0	20 500	0	22 593	0
Finanzen und Steuern	117 600	359 600	113 100	364 900	102 397	421 163
Gemeindesteuern	16 000	337 300	17 000	352 800	16 521	388 093
Finanzausgleich	45 200	0	46 200	0	41 756	0
Kapitaldienst	4 300	22 300	4 300	12 100	1 798	16 097
Liegenschaften Finanzvermögen	21 800	0	11 900	0	15 750	0
Abschreibungen	30 300	0	33 700	0	9 600	0
Neutraler Aufwand und Ertrag	0	0	0	0	16 973	16 973
Aufwandüberschuss	0	94 800	0	94 900	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	19 583	0
Total	484 300	484 300	487 200	487 200	453 224	453 224

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen sind vorgesehen: Sanierung Pfarrhaus am Haldenweg. Ein entsprechendes Kreditbegehren wird 2007 separat an die Kirchgemeinde gestellt werden.

Eigenkapital per

31. Dezember 2007

31. Dezember 2006

31. Dezember 2005

833 789

928 589

756 959

Das Eigenkapital wird in der Jahresrechnung 2006 rückwirkend per 1. Januar 2006 erhöht durch die Aufwertung des Finanzvermögens (Neubewertung der Liegenschaften) um effektive 266 530 Franken. Der mutmassliche Stand des Kapitalkontos per 31. Dezember 2006 erhöht sich also um 266 530 Franken.

Kommentar**Verwaltung Kirchgemeinde**

Keine Mehrkosten 2007, obschon sich «arbeitstechnisch» wegen der Anpassungen des in Bälde auf der Stufe unserer Kirchgemeinde umzusetzenden neuen kantonalen Kirchengesetzes und der mitfolgenden Verordnungen erhebliche Mehrbelastungen abzeichnen.

Seelsorge und Gottesdienst

Das ist unsere Hauptaufgabe! Wir haben die Ausgaben zur Qualitätssicherung und zur Verstärkung der Tätigkeiten erhöht. Dagegen erfolgten Kürzungen im administrativen Bereich bei anderen Dienstbereichen.

Gute Musik hat ihren Preis! Die Kirchenmusiker sind mehr und mehr professionell tätige Mitarbeiter. Wir wollen qualitativ gute musikalische Unterstützung der Gottesdienste, weshalb Besoldungsanpassungen unumgänglich werden.

Kirchliche Veranstaltungen

Gemeindeausflug wird zum festen Bestandteil

Das war bereits vor einem Jahr der Titel beim Bericht für das Budget 2006. Die Gemeindereise 2006 nach Deutschland mit dem Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau vom 2./3. September war ein voller Erfolg. Wir wollen das weiterführen. Ferner werden wir zusätzliche Kosten haben aufgrund eines erfreulich starken Konfirmanden-Jahrganges 2006/2007.

Kirchliche Liegenschaften

Die Bauunterlagen für die Sanierung unseres Pfarrhauses am Haldenweg sind noch nicht definitiv ausgearbeitet. Die laufenden Unterhaltsinvestitionsausgaben in alle kirchlichen Liegenschaften sind aufgrund dieses anstehenden Bauvorhabens gekürzt worden. Dies geschieht wegen der notwendig werdenden Konzentration der personellen wie auch der finanziellen Mittel.

Abschreibungen

Die ansteigenden Unterhaltskosten, auch im vor 16 Jahren umgebauten Zentrum Spilbrett, bewegen uns weiterhin, den aus dieser Zeit noch immer bestehenden Aufwandposten stärker abzuschreiben, als künftige Entlastung der Laufenden Rechnung.

Antrag

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2007 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 13 Prozent (Vorjahr 14 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Reformierte Kirchenpflege
Feuerthalen

Die Präsidentin: Erna Wanner

Die Aktuarin: Fränzi Bührer

Einbürgerungen



Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2006 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

Leonardo Caputo, geboren am 9. August 1974, seine Ehefrau Monia Caputo, geborene Gambino, geboren am 20. Juni 1978, sowie ihre minderjährigen Kinder Valentina, geboren am 24. März 2003, und Giulia Eleonora, geboren am 11. Januar 2006, alle italienische Staatsangehörige, wohnhaft am Löwengässli 1 in Langwiesen.

8245 Feuerthalen, 3. November 2006 Gemeinderat Feuerthalen

Winterdienst 2006/2007: Splitt anstelle von Salz



Gemeinde Feuerthalen

Da sich der Einsatz von Splitt auf dem kommunalen Strassennetz in den vergangenen Jahren bewährt hat, wird der Einsatz von Streusalz wiederum auf ein Minimum beschränkt.

Eine Schwarzräumung wird lediglich auf der Buslinie und nach Möglichkeit auf den extremen Strassenstücken wie Haldenweg, Vogelsangstrasse und Adlergasse durchgeführt. Auf allen übrigen Strassenstücken in der Gemeinde wird nur Weissräumung durchgeführt (Pfad und Splitten).

Die Strassenbenützer werden gebeten, folgenden Umständen vermehrt Rechnung zu tragen:

- Weissgeräumte Strassen erfordern unbedingt eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit;
- es besteht erhöhte Rutschgefahr infolge Ablagerung von Splitt nach der Schneeschmelze.

Die Strassenbenützer haben dafür besorgt zu sein, dass bei Schneefall die Strassen für das Pfaden und Salzen / Splitten freigehalten und die Fahrzeuge nicht auf dem Strassengebiet abgestellt werden. Für allfällige Schäden an parkierten Fahrzeugen lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

8245 Feuerthalen, 3. November 2006 Bauamt Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde

Euregio Verwaltungs AG, Bahnsteigstrasse 1, 8212 Neuhausen am Rheinfall; Projektverfasser Architekturbüro Stefan Kunz, Höhenackerweg 15, 8222 Beringen; Um- und Anbau an bestehendes Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 492, Kat.-Nr. 854, W 2,0 m³/m², Kirchweg 48, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 3. November 2006 Gemeinderat Feuerthalen

Schule Feuerthalen



Räabäliechtliumzug



Am Dienstag, dem 14. November 2006 (Verschiebdatum 15. November) findet in Feuerthalen und Langwiesen der traditionelle Räabäliechtliumzug statt. Zur Teilnahme sind Eltern und Bekannte der Schulkinder herzlich eingeladen.

In Feuerthalen ziehen die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse mit ihren Lehrkräften in Form eines Lichterzugs durch das Dorf. Die genauen Abmarschzeiten und -orte werden den Kindern in der Schule mitgeteilt.

Anschliessend, um 18.30 Uhr, treffen sich alle Gruppen und die Eltern auf dem geschmückten Pausenplatz Stumpfenboden, wo gemeinsam einige Lieder gesungen werden. Zum Abschluss schenkt die dritte Klasse eine wärmende Suppe aus, die von den guten Geistern des Vereins KiMi-Treff zubereitet wird.

In Langwiesen treffen sich alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten Klasse um 17.50 Uhr vor dem Kindergarten. Zusammen mit Eltern und Lehrkräften zieht die Lichterkette singend durch das Fenisbergquartier.

Nach dem Umzug wird man von der zweiten und dritten Klasse mit einer kleinen Darbietung auf dem dekorierten Pausenplatz vor dem Schulhaus empfangen. Anschliessend lädt der Ortsverein Langwiesen zu Suppe und Brot ein.

Die Veranstaltung dauert bis zirka 19.00 Uhr.

Schulpflege und Lehrkräfte Feuerthalen

Schule Feuerthalen



Ergänzungen Ferien und schulfreie Tage 2006 bis 2008

Zu dem am 12. Mai 2006 veröffentlichten Ferienplan im FA Nr. 10 sind wegen Lehrer-Fortbildungen noch folgende schulfreie Tage zu beachten:

Mittwoch	29. November 2006	ganzer Tag
Mittwoch	28. März 2007	ganzer Tag
Dienstag	29. Mai 2007	ganzer Tag

Ihre Schulpflege

Bericht aus Indien, Teil 3

Namaste India – Hallo und auf Wiedersehen!

In den letzten zehn Monaten lebte und arbeitete der Feuerthaler Student Michael Späth in Indien. Den Lesern des Feuerthaler Anzeigers berichtete er in interessanten Reportagen aus diesem Land, das so ganz anders ist als unsere Schweiz.

Seit nunmehr einer Woche bin ich zurück im Heimatland Schweiz. Eine Odyssee von Hyderabad über Bombay und Frankfurt nach Zürich hat mich nach Hause geleitet. In typisch indischer Manier hatte mein Flieger von Bombay nach Frankfurt satte drei Stunden Verspätung (auch wenn daran die Deutschen schuld waren, das Flugzeug kam zu spät in Bombay an). Ich durfte also die Liegesessel am Flughafen Bom-bays bis 5.00 Uhr morgens geniessen. Dann noch mal zwei Stunden des Wartens in Frankfurt, bis ich mich schliesslich übernächtigt ins Flugzeug setzen durfte und erst wieder erwachte, als wir gerade über den Rhein bei Eglisau flogen. Wir hatten also die armen Süddeutschen wieder mit unserem Lärm belästigt.

Es ist schwer zu sagen, mit welchen Gefühlen ich aus Indien zurückgekehrt bin. Zehn Monate sind eine lange Zeit, vor allem, wenn man diese in einer fremden Kultur verbringt. Als ich dem Flieger in Zürich entstieg, war ich einfach nur glücklich, meine Familie wiederzusehen, wieder in der vertrauten Umgebung zu sein. Wer mich in der letzten Woche gesehen hat, bemerkte oft ein abwesendes Lächeln auf meinem



Von paradisischen Stränden ...

Gesicht. Wenn man lange von zu Hause weg ist, lernt man, was denn «zu Hause» wirklich bedeutet.

Ich war nie ein Patriot, aber ich habe im vergangenen Jahr die Schweiz als Heimat schätzen gelernt. Deshalb habe ich über viele kleine und scheinbar unwichtige Dinge lächeln können. Zum Beispiel über einen Taxifahrer am Schaffhauser Bahnhof, von dem ich den Brocken «im Prinzip hät ja d SVP...» aufschnappte. Für andere ein banaler Fetzen einer

Konversation, war diese Phrase für mich ein Zeichen dafür, dass ich wieder zu Hause bin. Und dass sich halt doch nicht allzu viel geändert hat in meiner Abwesenheit.

Auf der anderen Seite bleiben da die Erinnerungen. Ich war zehn Monate in Indien, bin aber nach eigener Einschätzung um Jahre der Erfahrung älter geworden.

Ich werde gar nicht erst versuchen, alle meine Erlebnisse, gute und schlechte, zu schildern, das würde den Rahmen

dieses Artikels bei weitem sprengen.

Ich werde von allen Freunden und Bekannten bei unseren Wiedersehen gefragt: «Wie wars?» Was soll ich auf eine solche Frage antworten? Was antworten Sie, wenn Sie gefragt werden: «Wie war Ihr letztes Jahr?» Ich meine dann immer dasselbe: intensiv, beeindruckend, nicht immer toll, aber immer eindrucksvoll. Eine Floskel natürlich, aber eine kurze und prägnante Umschreibung meiner Zeit in Indien. Es gab

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen

In familienfreundlicher Siedlung neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m², zu günstigen Preisen ab Fr. 498'000+Doppelg. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'100.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Einstellplätze

für Autos oder Motos in geschlossener Halle, Fr. 50.- bis 100.-/Mt., exkl. MwSt.

AMSLER & CO. AG
Lindenstrasse 16
Tel. 052 647 36 36
info@amsler.ch

Mittendrin

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

Nach Vereinbarung vermieten wir in Langwiesen, zwei Gehminuten vom Bahnhof, top ausgebaut

3 1/2-Zimmer-Wohnung

mit Lift, Balkon, Wintergarten, Terrasse, zwei Bädern, Parkett, eigener WM/T. 1395 Franken exklusive NK.

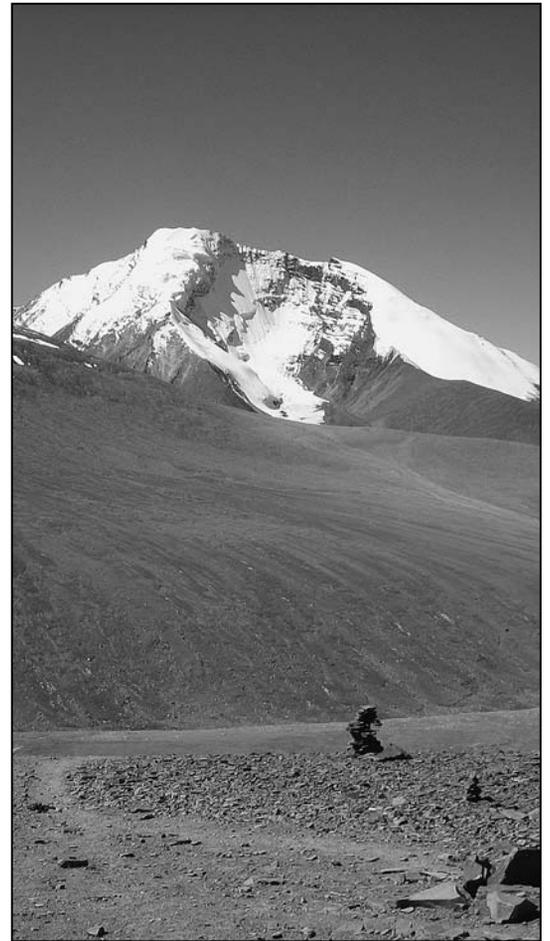
Auskunft, Besichtigung: Telefon 043 211 50 17



Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20



... über belebte Märkte ...



... zu den Gipfeln des Himalayas.

Fotos: Michael Späth

Zeiten, da hätte ich am liebsten die ganze indische Kultur in den Wind gepfeffert. Dann wiederum denke ich an die Herzlichkeit der Menschen zurück und vermisse diese im sterilen Schweizertum.

Es steht fest, dass mein Auslandsaufenthalt eine Erfahrung fürs Leben ist. Ich habe Indien als Land kennen gelernt, wie es jedem Durchschnittsreisenden verborgen bleibt. Ich habe Freunde fürs Leben gefunden und werde überall auf der Welt, von Portugal über Korea nach

Ecuador und Brasilien bis Ghana, eine Bleibe haben. Ohne diese Freunde wäre ich wohl nicht im Stande gewesen, die Zeit in Indien durchzustehen. Es war immer jemand da, mit dem ich meine Leiden teilen konnte, jemand, der genau in der gleichen Situation war wie ich. Nur durch ihre Präsenz haben sie mir und ich ihnen das Überleben leichter gemacht.

Mag dramatisch klingen, aber jeder und jede hatte mal einen schlechten Tag und war froh, sich über den Verkehr, die all-

zu neugierigen Inder, die Geschlechter-Ungerechtigkeit, die Korruption oder einfach über den langen Rüssel Ganeshas auszulassen.

Für mich bleibt nun, mich so rasch wie möglich an die relative Kälte der Schweiz, an die Hektik des Durchschnittsmenschen und an den Gedanken, mein Studium wieder aufzunehmen, zu gewöhnen. An die einen Umstellungen denke ich mit Freude, an andere mit Gänsehaut. Je schneller ich mich anpassen kann, desto schneller

werde ich das Leben in Indien zu vergessen beginnen. Ich lasse mir also Zeit, denn vergessen will ich vom letzten Jahr nichts!

In diesem Sinne, Namaste India. Namaste ist Hindi und heisst sowohl «Hallo» als auch «Auf Wiedersehen». Ich überlasse es der Fantasie, welchen Verwendungszweck ich anstrebe. Namaste India! Bahut accha thi! Mujko bahut pasand thi! Namaste India!

Michael Späth

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Nicht nur Ihr Drucker!

Auch

LIEFERANT VON

KUVERTS

für JEDEN

ANWENDUNGSBEREICH

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

«Moskito»-Jugendtreff

Zum Ausgang bleiben wir in Feuerthalen!

Für die Zeit bis zu den Sportferien hat der Vorstand zusammen mit der Treffleiterin Denise Roost für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und -schüler folgendes Programm zusammengestellt:

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	8. Nov.	19.00 bis 21.00	Moskito
Freitag	10. Nov.	20.00 bis 23.00	HipHop / House & Reggae
Mittwoch	15. Nov.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	22. Nov.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	29. Nov.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	6. Dez.	19.00 bis 21.00	Moskito
Freitag	8. Dez.	20.00 bis 23.00	Filmabend
Mittwoch	13. Dez.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	20. Dez.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	27. Dez.	Geschlossen	
Mittwoch	3. Jan.	Geschlossen	
Freitag	12. Jan.	19.30 bis 24.00	Hilari-Party (Voranmeldung!)
Mittwoch	17. Jan.	19.00 bis 21.00	Moskito

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	24. Jan.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	31. Jan.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	7. Feb.	19.00 bis 21.00	Moskito
Freitag	9. Feb.	20.00 bis 23.00	Workshop; Drinks (ohne Alkohol)
Mittwoch	14. Feb.	19.00 bis 21.00	Moskito
Mittwoch	21. Feb.	19.00 bis 20.00	Offene Tür für Eltern und Jugendliche
		20.00 bis 21.00	Moskito (nur Jugendliche)
	24. Feb. bis 4. März		Sportferien

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Feuerthaler Anzeiger
 schneller einfacher effizienter
DER FA-ARTIKEL-ASSISTENT
www.feuerthaleranzeiger.ch
 Übermitteln Sie Ihren Text mitsamt Bildern für den Feuerthaler Anzeiger zukünftig direkt via FA-Website.

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:
 ga. Eva Gasser, Vorsitzende
 ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
 fe. Alessandro Festa
 mf. Manuel Förderer
 ch. Cornelia Heil
 Gratulationen:
 us. Ursula Schmid

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
 Landolt AG, Grafischer Betrieb,
 8245 Feuerthalen
 Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Adresse:
 Redaktionskommission
 Feuerthaler Anzeiger,
 Postfach 20,
 8245 Feuerthalen
 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
 Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise
Inseratenannahmeschluss:
 Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise
Abonnementspreis: Fr. 20.-
Auflage: 2200 Exemplare

Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen/Feuerthalen

(Kein gelagertes Holz, lediglich grün ab Wald.)

Angebot	Buche/Hagebuche	Eiche	Föhre/Tanne
Spalten und Rugel je Ster	60 Franken	55 Franken	55 Franken

Bohnenstangen, Pfähle usw. Auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster, Natel 079 673 21 34 oder Telefon 052 659 41 83

Fuhr- und Fräsdienst Führt auf Wunsch aus*: Markus Jakob, Mühlentalsträsschen 39, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 624 50 86

Fuhrkosten 1 Ster 40 Franken
 Jeder weitere Ster 20 Franken

Ladeposten pro Ster 20 Franken

Fräskosten für den ersten Schnitt** 20 Franken je Ster
 Jeder weitere Schnitt 10 Franken je Ster

* Fuhr- und Fräsdienst wird nur in der Woche 13 (26. bis 30. März 2007) ausgeführt.

** 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm.

Bestellung für Brennholz

Bis **31. Dezember 2006** an die Gemeindeverwaltung Flurlingen, 8247 Flurlingen, Fax 052 659 38 63.

Holzart	Anzahl Ster	Fräsen	Schnittzahl	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Name: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Coiffeur Roberta

Hier ist Ihr Haar in guten Händen

Am 24. August des letzten Jahres war es endlich so weit, Coiffeur Roberta konnte ihre treue Kundschaft zu einem kleinen Einweihungs-Apéro begrüßen. Mittlerweile ist mehr als ein Jahr vergangen. Grund genug, dass auch wir vom Feuerthaler Anzeiger ihr einmal einen Besuch abstatteten.

Vom einfachen Lehrling zur mutigen Unternehmerin

mf. Viele träumen von einem eigenen Unternehmen, wollen sich verselbstständigen. Schlussendlich bleibt es aber oft nur beim schönen Gedanken, da die meisten nicht den Mut besitzen, ein solches Projekt zu verwirklichen.

Eine, die es geschafft hat, ist Roberta Dalle Feste. Gleich nach der dreijährigen Lehre zur Damen-Coiffeuse mit anschließendem Zusatzjahr im Herrenfach stürzte sich die damals sehr junge Roberta in die Masse der Unternehmer und eröffnete einen kleinen Salon an der Adlergasse in Feuerthalen.

Anfangs war es nicht immer leicht, musste doch eine Stammkundschaft aufgebaut werden. Mit viel Ehrgeiz und der nötigen Unterstützung der Familie schaffte sie es schlussendlich und konnte ihre Position auf dem grossen Arbeitsmarkt festigen.

Aus Eins wird Drei

Im März 2001 musste Roberta schliesslich infolge einer Babypause beruflich ein wenig kürzer treten. Da kam es gleich gelegen, dass Luana Kerth ins Geschäft mit einstieg. Luana, welche ihre Lehrzeit im Coif-



Luana Kerth, Loredana Ciciretti und Roberta Dalle Feste (v. l.).

Foto: zvg.

feursalon Fischli an der Stadthausgasse absolviert hatte und später auch bei Hairstylist Salvatore in Neuhausen arbeitete, brachte gleich ihre Stammkundschaft mit.

Im Januar 2003, als Robertas zweites Kind gerade zur Welt kam, stiess auch noch Loredana Ciciretti dazu. Loredana, welche die Lehrzeit mit Luana teilte, arbeitete während sieben

Jahren bei Hairstylist Claire (früher Saurer), bevor sie dann das Trio komplettierte.

Der Salon glänzt mit einem neuen Gesicht

Im August 2005 stand dann der Umzug an die Zürcherstrasse bevor. Im Untergeschoss des Einfamilienhauses von Familie Dalle Feste entstand ein grosser, heller Coiffeursalon mit angenehmem Ambiente. Dieser wurde dann schliesslich am 24. August des letzten Jahres mit einem Apéro eingeweiht.

Doch nicht nur der Salon glänzt mit einem neuen Gesicht, auch der Service wurde zur Zufriedenheit der Kundschaft erweitert. So ist es nun zum Beispiel möglich, den Coiffeurbesuch mit der EC-Karte zu bezahlen. Vor dem Hause sind zudem genügend Parkmöglichkeiten vorhanden, und für das leibliche Wohl wird mit feinem Tee oder Kaffee auch gesorgt.

Nebst alledem wartet ein grosszügiges Sortiment an Wella-Produkten auf die Kundschaft. Zusätzlich wurde eine Treuekarte ins Leben gerufen, mit welcher man bei jedem elften Haarschnitt eine Ermässigung erhält.



BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

96 Jahre Anna Stemmler Musik und Theater sind keine Frage des Alters

us. Am 9. November feiert Anna Stemmler ihren 96. Geburtstag. Anna Stemmler wohnt an der Hauptstrasse 5 in Langwiesen. Sie ist die älteste Langwieserin. Das Gehen und vor allem das Treppensteigen bereiten ihr zwar immer mehr Mühe, aber mit der wertvollen Hilfe der SPITEX und dem Mahlzeitendienst ist es ihr weiterhin möglich, im eigenen Haus zu wohnen.



Ist kulturell immer noch interessiert:
Anna Stemmler.

Foto: us.

Zusammen mit ihrem vor zehn Jahren verstorbenen Mann, einem Kürschner, betrieb sie viele Jahre ein eigenes Geschäft in Schaffhausen. Anna Stemmler trägt übrigens einen sehr bekannten Familiennamen: Ihr Schwiegervater war Carl Stemmler, der Begründer des weit herum bekannten naturhistorischen Museums in Schaffhausen. Das Ehepaar Stemmler war immerhin 63 Jahre verheiratet. Ihre vier Kinder, eine Tochter und drei Söhne, machten Anna Stemmler schon zur mehrfachen Grossmutter und Urgrossmutter.

Eine grosse Leidenschaft der Jubilarin war das Reisen. Zusammen mit ihrem Mann unternahm sie Reisen in die ganze Welt. Noch heute gehören Reiseberichte zu ihrer Lieblingslektüre. Zu ihren Hobbys gehört auch das Legen von Patienzen und das Zusammensetzen von sehr grossen Puzzles. Bis heute ist Anna Stemmler auch eine Liebhaberin von klassischer Musik und Theater. Auf keinen Fall möchte sie die regelmässigen Besuche mit ihrem Sohn im Stadttheater Schaffhausen missen, wo sie die älteste Inhaberin eines Abonnements ist.

Ihren hohen Geburtstag wird Anna Stemmler im Kreise ihrer grossen Familie verbringen und mit einem feinen Nachtessen bei ihrem Sohn ausklingen lassen.

Liebe Frau Stemmler, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen herzlich und wünschen Ihnen eine wunderschöne Geburtstagsfeier zusammen mit Ihren Lieben.

Leserbrief zum Terminkalender Veranstaltungskalender oder Gratiswerbung?

Freitag, 20. Oktober 2006, ich halte die neuste Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers in meinen Händen, und wieder einmal ärgere ich mich über den unteren Teil der letzten Seite, den Terminkalender!!!

Als eifrige Sammlerin des FA ist mir aufgefallen, dass die sporadischen Anzeigen der dolder2-KultUhrBeiz, ab Januar 2006 im Terminkalender, seit dem Monat Juli drastisch zugenommen haben. Die übrigen Veranstaltungen werden erdrückt und wirken unübersichtlich. Man beachte dies in der Nummer 20 vom 6. Oktober. Von 14 Veranstaltungen entfielen gerade mal vier auf Aktivi-

täten im Dorf, die nicht im dolder2 stattfanden. Nach Durchsicht meiner FAs fiel mir auch auf, dass die «KultUhrBeiz», ausser am Hilari, das ganze Jahr kein kostenpflichtiges Inserat in unserer Zeitung platziert hat.

Da ich mit meiner Meinung nicht alleine dastehe, bitte ich Sie nun, den Terminkalender wieder zu dem zu machen, für was er einmal bestimmt war: Ein Veranstaltungskalender mit Angaben zu verschiedenen, vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde, und kein Anschlagbrett für ungerechtfertigte Gratiswerbung eines einzelnen Restaurants.

Erika Clerici, Langwiesen

Die Feuerwehr braucht DICH!

Leben retten

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Eröffnung

RELAX-MASSAGE

und Open House

Nach nunmehr 10 Jahren Praxis im Zürcher Oberland hat mich das Leben nach Langwiesen gezogen. Hier möchte ich mit meiner Erfahrung einer neuen Kundschaft «zu Leibe» rücken.

EINLADUNG

zum Eröffnungsapéro am 4. November 2006
ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich freue mich auf Euren Besuch

Petra Weibel

Hauptstrasse 36

8246 Langwiesen

Telefon: 079 477 57 44

E-Mail: relax_massage@freesurf.ch

Bitte Parkplätze vis-à-vis Garage M. Pancera benützen

Ortsmuseum

Dachstock
altes Gemeindehaus,
Schützenstrasse 2

Das
Ortsmuseum
Feuerthalen
ist das nächste Mal
offen am Sonntag,
5. November 2006,
10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

film-Forum Spilbrett

«Aus einem deutschen Leben»

Am Freitag, dem 10. November zeigt das film-Forum Spilbrett im Zusammenhang mit dem Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau und damit aufgetretenen Fragen den deutschen Film «Aus einem deutschen Leben» von 1977.

Der Film basiert auf der Biografie von Rudolf Höss, dem Lagerkommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz, und erzählt die fiktive Lebensgeschichte des Franz Lang. Dieser lebt für Staat, Ordnung und Pflicht. Mit 16 Jahren wird Lang im Ersten Weltkrieg Soldat. Nach dem Krieg tritt er dem Freikorps bei, begeht einen Fememord und kommt ins Gefängnis. Aus der Haft entlassen, wird er Mitglied der SA und findet Arbeit auf dem Gut eines ehemaligen Obersten. Dort wird der SS-Reichsführer Heinrich Himmler auf ihn aufmerksam und übergibt ihm – nach einer «Lehrzeit» in Dachau – schlussendlich die Leitung des Konzentrationslagers Auschwitz.

Der Film kommt ohne grosse Effekte und «Action» aus. In ru-

higen, eher verhaltenen Bildern zeichnet er das Bild eines Mannes, der nicht wie ein Massenmörder wirkt, sondern als konsequenter, loyaler, fast biederer Gefolgsmann der nationalsozialistischen Machthaber auftritt.

Bei dieser Vorführung geht es nicht um eine Verurteilung des Geschehenen. Vielmehr wollen wir versuchen, uns den Beweggründen für das unvorstellbare Grauen jener Zeit etwas zu nähern. Darum öffnen wir nach der Aufführung auch die «kinoBar» und laden anschliessend zur Diskussion ein.

Der Eintritt ist frei. Filmbeginn ist um 19.30 Uhr im Zentrum Spilbrett.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Peter Wabel und das Vorbereitungsteam

Reformierte Kirchgemeinde

film - Forum Spilbrett

mit «kinoBar»

«Aus einem deutschen Leben»



Ein Film von Theodor Kotulla
mit Götz George, Elisabeth Schwarz,
Hans Korte u. a.
BRD 1977, 140 Minuten
FBW-Prädikat: «Besonders wertvoll»

Freitag, 10. November 2006, 19.30 Uhr
Zentrum Spilbrett

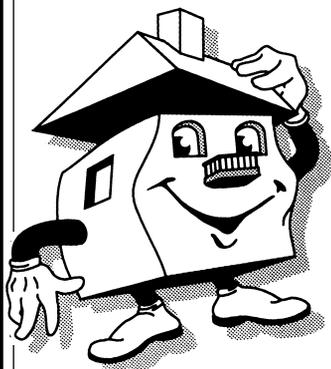
Eintritt frei

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Peter Wabel und das Vorbereitungsteam

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas und Holz
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Mühlentalstrasse 12
Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge
und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und
persönlich beraten – bei der Clientis
Ersparniskasse Schaffhausen,
Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen

Reformierte Kirche

FR	3. Nov.	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett Gottesdienst für Jugendliche in der reformierten Kirche
SO	5. Nov.	9.30 Uhr 17.00 Uhr	Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfarrer Peter Wabel Konzert des Musikvereins Feuerthalen in der reformierten Kirche in Feuerthalen
MO	6. Nov.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	12. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst. Predigt: Pfarrer Peter Wabel Taufe von Fabio Müller Musikalische Begleitung: Das Steiner Ensemble unter der Leitung von Roland Müller spielt eine Mozart-Sonate An der Orgel: Maja van der Waerden
MO	13. Nov.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	14. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SA	4. Nov.	9.30 Uhr	Besammlung bei der Kirche zum Besuch des Franziskaner-Klosters Insel Werd Direktfahrer warten um 10.00 Uhr beim Kloster
		18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Anschliessend: Offenes Singen unter der Leitung von Markus Lussi, Kirchenchordirigent Weitere Kirchenchormitglieder gestalten diesen Abend mit
SO	5. Nov.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	8. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	10. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	11. Nov.	16.00 Uhr	Taufblütenfest Herzlich eingeladen sind Familien mit Angehörigen, die in den letzten Monaten ihr Kind taufen liessen (gemäss separater Einladung) Im Anschluss Getränke und Kuchen im Pfarreisaal
		18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	12. Nov.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
DI	14. Nov.	18.00 Uhr	Jugendabend (gemäss separater Einladung)
MI	15. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	17. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe



Konzert in der reformierten Kirche Feuerthalen

Musikverein Feuerthalen spielt *Mozart*

Direktion: Urs Mark
Sonntag, 5. November, 17.00 Uhr
Eintritt frei, freiwillige Kollekte

Auf Ihren Besuch freut sich:
Musikverein Feuerthalen



Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Spitex	052 659 28 02
• Giftnotfall	145	• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60 052 624 20 04



*deet wo d Musig abgoot
deet wo mä sich trifft
mä zmizt im Dorf schtoot
und d Wält nid vergisst*

dolder 2
music * concerts * people
www.dolder2.ch Zürichstr. 26 052 659 29 90

*Dänk global - würk lokal
Kultur im Dorf - phänomenal*

Terminkalender November 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	3. November	LuftiBus – Gesundheitsprävention (bis 4. November)	Coop Center RhyMarkt	Lungenliga des Kantons Zürich
Freitag	3. November	FridayNightParty mit DJ Peter	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	4. November	FC Feuerthalen – FC Lohn	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Samstag	4. November	Konzert Ashtrays MundArtRock	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Sonntag	5. November	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Sonntag	5. November	Konzert des Musikvereins Feuerthalen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchengemeinde / Musikverein
Dienstag	7. November	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	8. November	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	8. November	Spiel- und Sportartikelbörse	Mehrweckhalle Stumpfenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	9. November	Session Club Dimitri: Les Improvisateurs	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	10. November	FridayNightParty mit DJ Chrigel	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	11. November	Konzert Reverend Rusty & The Case	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Montag	13. November	Koordinationsitzung Vereine	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Dienstag	14. November	Räabäliechtliumzug	Feuerthalen und Langwiesen	Schule Feuerthalen
Mittwoch	15. November	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)